

# Vorwort

Das vorliegende Buch ist das Resultat einer 18-monatigen Studie, zu deren Gelingen neben den Autoren weitere Personen und Institutionen beigetragen haben; ohne deren Unterstützung hätte dieses Projekt nicht in dieser Form realisiert werden können.

Unser Dank gilt all jenen, die an der Durchführung der Interviews und an der Erarbeitung des Manuskripts mitgewirkt haben, besonders Maynat Kurbanova, Senad Kusur, Jonas Kolb, Silvia Stöcker und Konstanze Endl.

Des Weiteren bedanken wir uns beim Bundesministerium für Justiz (BMJ) für die Erlaubnis, unsere Studie in Justizanstalten durchzuführen. Diesen wiederum danken wir dafür, dass sie sich offen für unsere Forschung zeigten und auf die Bedürfnisse der ForscherInnen so gut wie möglich eingingen. Gleiches gilt für die Jugendeinrichtungen, in denen wir Interviews durchführen durften.

Ein Projekt dieses Umfangs wäre nicht möglich ohne finanzielle Unterstützung. Daher gilt unser besonderer Dank unseren Fördergebern, dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und dem Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten (BMEIA).

Wir hoffen, mit dieser Studie einen Beitrag zum Verständnis des Phänomens Radikalisierung leisten zu können, das die unabdingbare Voraussetzung für weitere Ableitungen und Maßnahmen im Bereich Deradikalisierung und Prävention bildet.

*Ednan Aslan, Evrim Erşan Akkılıç, Maximilian Hämmerle*

Islamistische Radikalisierung

Biografische Verläufe im Kontext der religiösen  
Sozialisation und des radikalen Milieu

Aslan, E.; Erşan Akkılıç, E.; Hämmerle, M.

2018, XVI, 292 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-18983-9